GERMAN FORM NO. 3320-827

TORO®

Modell Nr. 20801B-4900001 und darüber
Modell Nr. 20806B-4900001 und darüber

BEDIENUNGS-ANLEITUNG

48 CM RECYCLER®
MÄHER

⚠ SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Unsachgemäßer Betrieb oder Wartung dieses Mähers kann zu Verletzungen führen. Um die Verletzungsgefahr zu reduzieren, sind die Sicherheitsvorschriften immer einzuhalten und die Sicherheitszeichen ⚠ zu beachten. Nichtbefolgung dieser Vorschriften kann zu Verletzungen führen.

WARNUNG: Auspuffgase enthalten Kohlenoxid. Dieses Gas ist geruchlos und ein tödliches Gift. Kohlenoxid wird von dem Staat Kalifornien als eine Ursache von Geburtsfehlern angesehen. Den Motor nicht in Innenäumen oder umschlossenen Gebieten laufen lassen.

VOR INBETRIEBNAHME

1. Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Mäher in Betrieb nehmen. Machen Sie sich mit den Bedienungselementen und dem sachgemäßen Gebrauch des Mähers vertraut. Kinder unter 16 Jahren oder Erwachsene, die mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, dürfen den Mäher nicht benutzen.

2. Der Benutzer des Mähers muß dafür Sorge tragen, daß insbesondere Kinder und Haustiere vom Mäher ferngehalten werden. Untersuchen Sie die Mähfläche sorgfältig. Stöcke, Steine, Draht und Unrat entfernen. Beim Mähen auf Fremdkörper in der Mählinie achten.

3. Tragen Sie lange Hosen, enganliegende Kleidung und festes Schuhwerk. Nicht in Sandalen oder barfuß mähen.

4 Prüfen Sie den Benzinstand, bevor Sie den Motor starten. Benzin nicht in geschlossenen Räumen, bei laufendem Motor oder bevor der Motor für einige Minuten nach dem Laufen abkühlt, nachfüllen. Verschüttetes Benzin aufwischen, bevor Sie den Motor starten.

5. Lassen Sie alle Schutzbleche, Schutzschilder und Sicherheitsvorrichtungen am Mäher. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte Teile. Vor dem Gebrauch alle Sicherheitsvorrichtungen überprüfen.

6. Das selbstgetriebene Modell bleibt stehen, wenn der Antriebshebel losgelassen wird. Stellen Sie sicher, daß der Antrieb sachgemäß funktioniert, bevor Sie den Mäher verwenden.

7. Benzin ist leicht entzündlich; Vorsicht ist geboten.

- **A.** Verwenden Sie einen passenden Behälter.
- **B.** Füllen Sie den Tank im Freien und nicht in geschlossenen Räumen. **NIEMALS BEI LAUFENDEM ODER HEISSEM MOTOR NACHFÜLLEN.**
- **C.** Vor der Inbetriebnahme den Tankdeckel und Kanisterdeckel schließen und verschüttetes Benzin aufwischen.

WÄHREND DES MÄHENS

8. Den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen.

9. Den Motor nicht anlassen, wenn der Mäher umgedreht wurde und die Messer oben liegen. Falls notwendig, drehen Sie den Mäher so, daß die Schneidmesser vom Benutzer und von umstehenden Personen wegzeigen.

10. Behalten Sie immer eine sichere Fußstellung. Die Schiebestange immer fest im Griff behalten und gehen; niemals rennen. Nie bei nassem Gras mähen. Nur bei Tageslicht oder guter Beleuchtung mähen.

11. Mähen Sie Hänge von einer Seite zur anderen, niemals von oben nach unten. Besondere Vorsicht anwenden, wenn Sie auf Hängen die Richtung wechseln. Keine extrem steilen Hänge mähen. Beim Mähen an Hängen rutschfeste Schuhe tragen.

12. Tragen Sie immer Sicherheitsgläser oder einen entsprechenden Augenschutz, um ihre Augen gegen aus dem Mäher geschleuderte Fremdkörper zu schützen.

13. Gesicht, Hände und Füße vom Mähergehäuse und Schneidmesser fernhalten, wenn der Motor läuft. Die Schneidmesser können Verletzungen an Händen und Füßen verursachen.

14. Bleiben Sie hinter der Schiebestange bis der Motor stillsteht, und halten Sie sich immer von der Auswurföffnung fern.

15. Beim Graseinsammeln den Motor abstellen und hinter der Schiebestange warten, bis alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind. Erst dann den Grassack zum Entleeren entfernen.

16. Beim Mähen sicherstellen, daß der Verschluß des Auswurftunnels angebracht ist. Der Grasfangsack muß über der Auswurföffnung installiert oder die Auswurfklappe muß geschlossen sein.

17. Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie die Bendiener-position-hinter der Schiebestange-verlassen. Das Kabel von der Zündkerze abziehen, wenn der Mäher unbeaufschtigt bleibt.

18. Da sich das Messer nach dem Auskuppeln noch für ein paar Sekunden weiterdreht, müssen Sie hinter der Schiebestange bleiben, bis alle Teile stillstehen.

19. Wenn ein Fremdkörper getroffen wird oder der Mäher übermäßig vibriert, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie das Kabel von der Zündkerze ab. Untersuchen Sie den Mäher auf mögliche Schäden und führen Sie alle Reparaturen vor erneuter Inbetriebnahme aus. Sind größere Reparaturen erforderlich, oder wenn Sie Hilfe brauchen, wenden Sie sich an den örtlichen, autorisierten TORO Kundendienst.

20. Den Motor abstellen und vor Einstellen der Schnitthöhe warten, bis alle beweglichen Teile vollständig stillstehen.

21. Die Messer anhalten, wenn der Mäher außerhalb der Rasenfläche geschoben wird.

GERMAN

© The Toro Company – 1993

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

22. Stellen Sie den Motor ab, während Sie hinter der Schiebestange stehen. Das Kabel von der Zündkerze abziehen, wenn der Mäher unbeaufsichtigt bleibt.

23. Den Motor nicht berühren, wenn er läuft oder kurz nachdem er abgestellt wurde, da das zu Verbrennungen führen kann.

24. Wenn der Mäher zum Transport hochgehoben werden muß, den Motor abstellen und hinter der Schiebestange warten, bis alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind.

WARTUNG

25. Nur die in dieser Anleitung aufgeführten Wartungsarbeiten durchführen. Sind größere Reparaturen erforderlich, oder wenn Sie Hilfe brauchen, wenden Sie sich an den örtlichen, autorisierten TORO Kundendienst.

26. Vor Reinigung, Untersuchung, Wartung oder Einstellung des Mähers den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen. Halten Sie das Kabel von der Zündkerze fern, um versehentliches Starten des Motors zu vermeiden.

27. Um sicherzustellen, daß sich der Mäher in sicherer Betriebsverfassung befindet, alle Muttern, Bolzen und Schrauben oft überprüfen. Vergewissern Sie sich, daß der Messermutter auf 68 N·m angezogen ist.

28. Das richtige Vorgehen zur Wartung des Messers und die Installation des Messers wird im diesbezüglichen Abschnitt der Bedienungsanleitung beschrieben.

29. Um möglicher feuergefahr vorzubeugen, halten Sie den Motor von zuviel Öl, Gras, Blättern und Schmutzansammlungen frei.

30. Der Motor darf nicht durch Verstellen des Fliehkraftreglers zu schnell eingestellt werden.

31. Den Grasfangsack häufig auf Abnutzung oder Risse überprüfen. Zu Ihrem Schutz durch einen neuen Fangsack ersetzen.

32. Den Motor immer abkühlen lassen, bevor der Mäher in einem geschlossenem Raum abgestellt wird. Der Mäher darf nicht in der Nähe von offenem Feuer abgestellt werden, oder an Orten wo sich Benzindämpfe durch Funken entzünden könnten.

33. Bei der Herstellung entsprach der Mäher den Sicherheitsvorschriften für Sichelmäher. Um optimale Mähleistung und fortgesetzte Sicherheitsbescheinigung des Mähers zu gewährleisten, empfiehlt es sich nur TORO Markenersatzteile und -zubehör zu verwenden. Ersatz- und Zubehörteile von anderen Firmen könnten die Sicherheit des Mähers beeinträchtigen, was zu Gefahren führen kann.

SICHERHEITSSYMBOLFACHWÖRTERVERZEICHNIS



Sicherheitsalarm



Hände und Füße von rotierendem Messer fernhalten



Vor Verlassen der Bedienerposition den Motor abstellen



Choke ein



Zündung aus



Schnell



Langsam



Zuschauer von der zu mähenden Fläche fernhalten



Alle Schutzvorrichtungen an ihrem Platz lassen



Öffnen Sie die Auswurftür des Mähers nie, bei laufendem Motor, wenn der Grassack nicht montiert ist



Zündkerzenkabel abziehen und Betriebsanleitung lesen, bevor Sie mit Wartungsarbeiten beginnen



Hände oder Füße nicht in den Auswurftunnel bringen



Zum Anlassen des Motors Seilstarter ziehen



Fahrantrieb-EIN



Fahrantrieb-AUS

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Montageanweisungen	3-4
Vor Inbetriebnahme	4-5
Hinweise zum Recycling	5
Betriebsanleitung	6-8
Wartung	8-12
Wartung des Luftfilters	8
Austauschen der Zündkerze	9
Benzinablaß	9
Ölwechsel Kurbelgehäuse	9
Gashebeljustierung	9-10
Justierung des Fahrantriebs	10
Untersuchen/Entfernen/Schärfen des Mähmessers	10-11
Schmierung	11
Reinigung des Mähergehäuses	11-12
Vorbereitung des Mähers zur Aufbewahrung	12
Produktkennzeichnung	13
TORO Kundendienst	13
Wartungsaufzeichnungen	13

MONTAGEANWEISUNGEN

SCHIEBEGESTÄNGE MONTIEREN

1. MONTAGE—Drehknöpfe auf der Gestängehalterung lockern (Abb. 1).

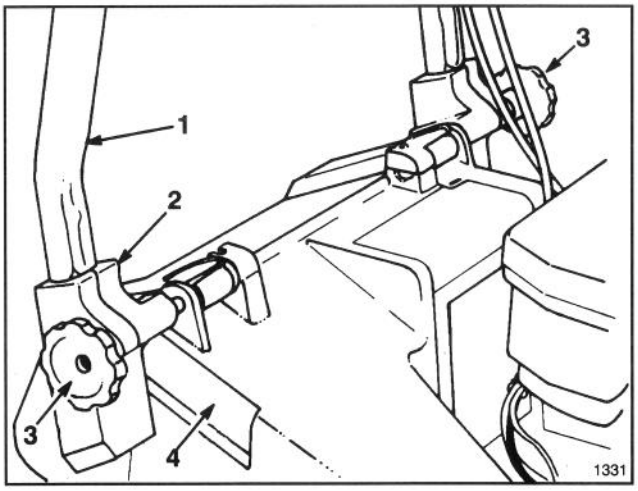

Abbildung 1

1. **Griff**
2. **Gestängehalterung**
3. **Knöpfe**
4. **Gehäuserasten**

2. Die Gestängehalterungen senkrecht aufstellen, so daß die Löcher nach oben zeigen.

3. Die Enden der Griffstange in die Löcher der Gestängehalterung schieben bis sie sicher gehalten werden (Abb. 1). Sicherstellen, daß die Gaszug- und Antriebskabel (selbstgetriebenes Modell) an der Gestängehalterung links oben sind (Abb. 2).

4. Den Griff und die Gestängehalterungen nach hinten schwenken bis die Rastklinken sicher in den Gehäuserasten gehalten werden (Abb. 2).

5. Die Drehknöpfe anziehen bis die Kanten oben auf der Gestängehalterung anstehen.

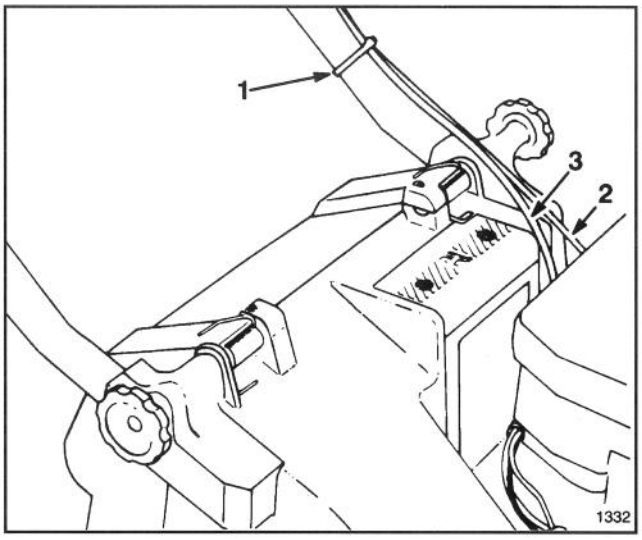

Abbildung 2

1. **Kabelklemme**
2. **Gaszugkabel**
3. ***Antriebskabel**

***Selbstgetriebenes Modell**

6. Befestigen Sie das/die Kabel mit der Kabelklemme unten an der linken Griffstange (Abb. 3). Die Kabelklemme sollte etwa 25 mm vom Stangenknick entfernt angebracht werden. Den richtigen Kabelverlauf finden Sie in Abb. 3.

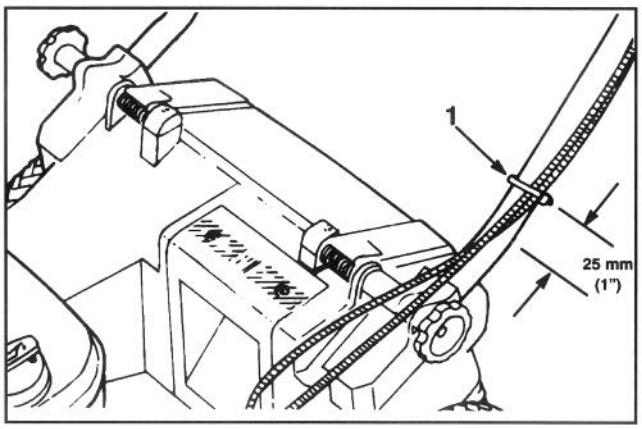

Abbildung 3

1. **Kabelklemme**

MONTAGEANWEISUNGEN

Hinweis: Sicherstellen, daß sich das/die Kabel nicht im Schwenkbereich der Auswurfklappe befinden.

7. Überlänge von den Kabelklemmen am linken unteren Endeer Griffstange abschneiden.

AUSWURFSTÖPSEL MONTIEREN

1. Sicherstellen, daß der Motor ausgeschaltet ist.

2. Die Auswurfklappe öffnen und den Verschluß in die Auswurföffnung schieben (Abb. 4).

3. Den Verschluß vollständig in den Auswurftunnel hineinschieben.

4. Die Auswurfklappe schließen.

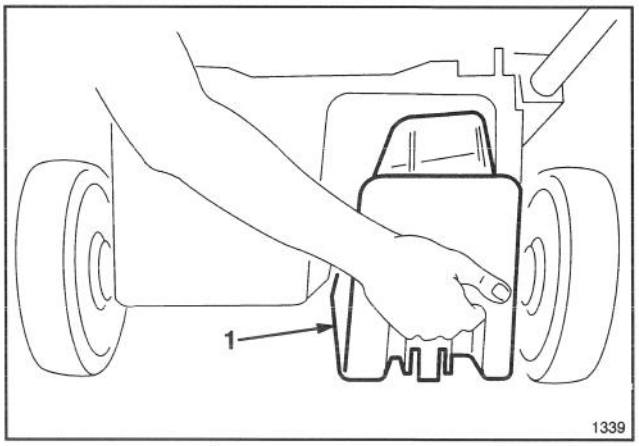

Abbildung 4

1. Mulchstöpsel

VOR INBETRIEBNAHME

KURBELGEHÄUSE MIT ÖL FÜLLEN

Anfänglich ist das Kurbelgehäuse mit 0,6 ℓ SAE 30 Öl zu füllen. Verwenden Sie qualitativ hochwertige Öle die den API (American Petroleum Institute) Normen SF, SG oder SH entsprechen.

Vor jedem Gebrauch sicherstellen, daß sich der Ölstand zwischen VOLL und NACHFÜLLEN befindet (Abb. 5).

Öl nachfüllen, falls der Ölstand zu niedrig ist.

1. Den Mäher auf eine waagrechte Oberfläche stellen und rund um den Ölmeßstab reinigen.

2. Den Ölmeßstab durch Drehen der Kappe um eine Vierteldrehung im Gegenuhrzeigersinn entfernen.

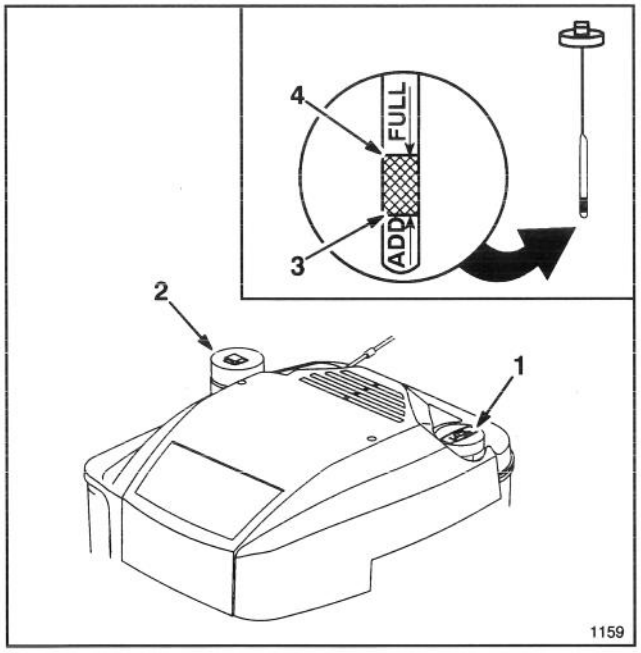

Abbildung 5

1. Ölmeßstab
2. Tankverschluß
3. NACHFÜLLEN-Markierung
4. VOLL-Markierung

3. Den Ölmeßstab abwischen und in den Einfüllstutzen stecken. Die Verschlußkappe um eine Vierteldrehung drehen. Den Meßstab wieder herausziehen und den Ölstand prüfen (Abb. 5). Ist der Ölstand niedrig, den Ölstand nur bis zur VOLL-Markierung auffüllen. **NICHT ÜBER DIE VOLL-MARKIERUNG ANFÜLLEN, DENN DER MOTOR KÖNNTE BEIM STARTEN BESCHÄDIGT WERDEN; ÖL LANGSAM EINFÜLLEN.**

Hinweis: Ölstand bei jedem Gebrauch des Mähers bzw. nach jeweils 5 Betriebsstunden prüfen. Anfänglich das Öl nach zwei Betriebsstunden wechseln; danach in Abständen von jeweils 25 Betriebsstunden. Bei Stauboder Schmutzbedingungen sind häufigere Ölwechsel erforderlich.

4. Den Ölmeßstab in den Einfüllstutzen stecken und die Kappe durch eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn verschließen.

KRAFTSTOFFTANK MIT BENZIN FÜLLEN

Hinweis: TORO empfiehlt für benzinbetriebene TORO-Produkte die Verwendung von frischem, sauberem **BLEIFREIEM** Normalbenzin. Bleifreies Benzin verbrennt sauberer, erhöht die Nutzungsdauer des Motors und ermöglicht ein gutes Starten, indem es die Ansammlung von Ablagerungen in der Verbrennungskammer reduziert. Bleihaltiges Benzin kann verwendet werden, falls bleifreies nicht verfügbar ist.

1. Rund um den Kraftstofftankverschluß reinigen und die Kappe vom Tank entfernen (Abb. 5). Bei bleifreiem Benzin den Kraftstofftank bis 6-13 mm unter den Einfüllstutzen füllen.

2. Die Verschlußkappe wieder anbringen und eventuell verschüttetes Benzin aufwischen.

WICHTIG: Nie Öl mit Benzin vermischen. Nie Methanol, methanolhältiges Benzin, Gasohol mit mehr als 10% Äthanol, Benzinzusätze, Superbenzin bzw. Weißbenzin verwenden, da dies zu Motorschäden führen kann.

VOR INBETRIEBNAHME

WARNUNG

GEFAHR: Benzin ist hochentzündlich und unter gewissen Bedingungen explosiv. Beim Hantieren mit Benzin NICHT RAUCHEN und Benzin von offenem Feuer und Funken fernhalten. Nie mehr als einen Monatsvorrat an Benzin kaufen. Benzin in einem sicheren Behälter für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Benzin nur im Freien und bei kaltem Motor nachfüllen. Dem Tank nur bis 6-13 mm unter den Einfüllstutzen befüllen. Es muß ein Freiraum zur Ausdehnung des Benzins bei Temperaturänderungen vorhanden sein. Einen Einfülltrichter verwenden, um Verschütten zu vermeiden. Verschüttetes Benzin sofort aufwischen.

Toro empfiehlt die regelmäßige Verwendung von Toro Stabilisatoren/Zusätzen in allen Toro-Produkten mit Benzinmotoren während des Betriebs und auch in der Lagersaison. Toro Stabilisatoren/Zusätzen reinigen den Motor während des Betriebs und verhindern die Bildung von Überzügen im Motor während der Lagerung.

KEINE ANDEREN KRAFTSTOFFZUSÄTZE VERWENDEN. NUR DIE VERWENDEN, DIE SPEZIELL FÜR DIE KRAFTSTOFF-STABILISIERUNG BEI LAGERUNG HERGESTELLT WURDEN, WIE Z. B. TORO STABILISATOR/ZUSATZ ODER EIN GLEICHWERTIGES PRODUKT. DER STABILISATOR/ZUSATZ VON TORO IST EIN ERDÖLDESTILLAT. TORO RÄT VON DER VERWENDUNG VON STABILISATOREN AUF ALKOHOLBASIS WIE Z. B. ETHANOL, METHANOL ODER ISOPROPYL AB. VERSUCHEN SIENICHT ADDITIVE ZUR LEISTUNGSSTEIGERUNG DER MASCHINE ZU VERWENDEN. NICHT ADDITIVE ZUR LEISTUNGSSTEIGERUNG DER MASCHINE ZU VERWENDEN.

HINWEISE ZUM RECYCLING

ALLGEMEINE HINWEISE

Die nachfolgenden Anweisungen zum Rasenmähen und zum Zerkleinern von Laub gewährleisten, daß Ihr Rasen stets tip-top aussieht:

- Sicherstellen, daß während der ganzen Mähsaison das **Messer scharf** ist. Scharten im Messer sollten gelegentilch mit einer Feile entfernt werden.
- Nur trockenen Rasen mähen oder trockenes Laub zerkleinern. Nasses Gras oder Laub kann leicht verklumpen und den Mäher verstopfen oder den Motor abwürgen. Darüber hinaus besteht auf nassem Gras oder Laub Rutschgefahr und Verletzungsgefahr.

WARNUNG

- **Auf nassem Gras können Sie ausrutschen und mit dem Mähmesser in Berührung kommen.**
- **Bei Berührung mit dem Mähmesser können Sie sich schwer verletzen.**
- **Nur mähen, wenn der Rasen trocken ist.**

- Den Motor auf die höchste Drehzahl einstellen. Die Schneidwirkung ist bei maximaler Leistung am besten.
- Nach jedem Gebrauch anhaftendes Gras oder Laub von der Unterseite des Mähers entfernen.
- Den Motor in gutem Betriebszustand halten. Zum zweimaligen Schneiden wird mehr Leistung benötigt.
- Den Luftfilter in kürzeren Zeitabständen austauschen.
- Beim zweimaligen Schneiden wird mehr Grasschnitt und Staub aufgewirbelt. Der Luftfilter kann schneller verstopfen, und die Motorleistung nimmt dadurch schneller ab.

RASENMÄHEN

- Der Rasen wächst je nach Jahreszeit unterschiedlich schnell. Im Hochsommer ist es meist am besten, den Rasen mit der Schnitthöheneinstellung C, D oder E zu mähen. Der Rasen sollte nur ungefähr um 1/3 geschnitten werden. Eine Schnitthöheneinstellung unterhalb von C wird nur dann empfohlen, wenn der Rasen entweder relativ dünn ist oder wenn im Spätherbst bei nachlassendem Rasenwachstum gemäht wird.
- Bei einer Rasenhöhe von über 15 cm ist es oft von Vorteil, zunächst mit der größten Schnitthöheneinstellung langsam über den Rasen zu gehen. Dann ein zweites Mal mit einer niedrigeren Einstellung mähen. Wenn das Gras zu hoch ist und auf dem Rasen verklumpt, kann der Mäher verstopfen und der Motor abgewürgt werden.
- Wechselnde Mährichtung. Dies hilft, das Geschnittene als Gründüngung gleichmäßig über den Rasen zu verteilen.

Wenn das Aussehen des gemähten Rasens nicht zufriedenstellend ist, sollte folgendes versucht werden:

- Messer nachschärfen.
- Beim Mähen langsamer gehen.
- Höhenienstellung auf Ihrem Mäher höher setzen
- Rasen in kürzeren Zeitabständen mähen.
- Bahnen beim Mähen überlappen lassen, anstatt immer in der ganzen Breite zu mähen.
- Randgebiete ein zweites Mal mähen.

ZERKLEINERN VON LAUB

- Wenn das Mähen beendet ist sicherstellen, daß 50% des Rasens durch die zerkleinerte Blattdecke sichtbar ist. Dies erfordert unter Umständen einen oder mehrere Durchgänge durch die Blätter.
- Langsamer gehen, falls die Blätter nicht fein genug zerkleinert werden, um ganz im Rasen zu verschwinden.
- Falls Sie größere Mengen von Eichenblättern zerkleinern, ist es ratsam, im Frühjahr etwas Kalk auf dem Rasen zu verteilen. Dies reduziert die Säure der Eichenblätter.

BETRIEBSANLEITUNG

STARTEN, STOPPEN, SELBSTANTRIEB

STEUERVORRICHTUNG — Gashebel, Antriebshebel (bei Modell mit Selbstantrieb) und Seilstarter befinden sich am oberen Griff (Abb. 7).

1. Das Zündkerzenkabel auf die Zündkerze stecken (Abb. 6).

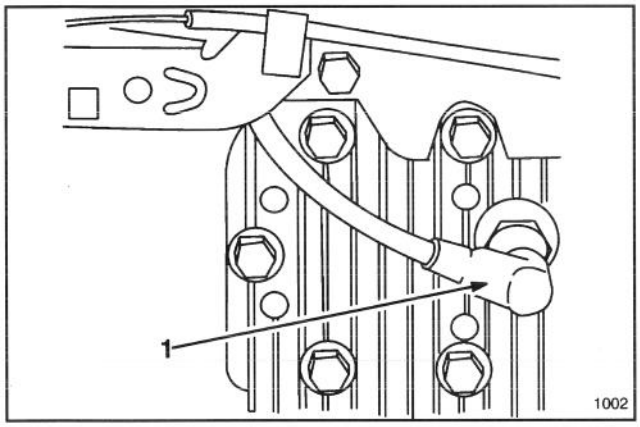

Abbildung 6
1. Züdkerzenkabel

2. STARTEN—Den Gashebel auf CHOKE stellen (Abb. 7). Den Seilstarter soweit herausziehen, bis das Spiel überwunden ist. Dann fest anziehen, um den Motor zu starten. Startet der Motor, den Gashebel auf "schnell" oder die gewünschte Geschwindigkeit schieben.

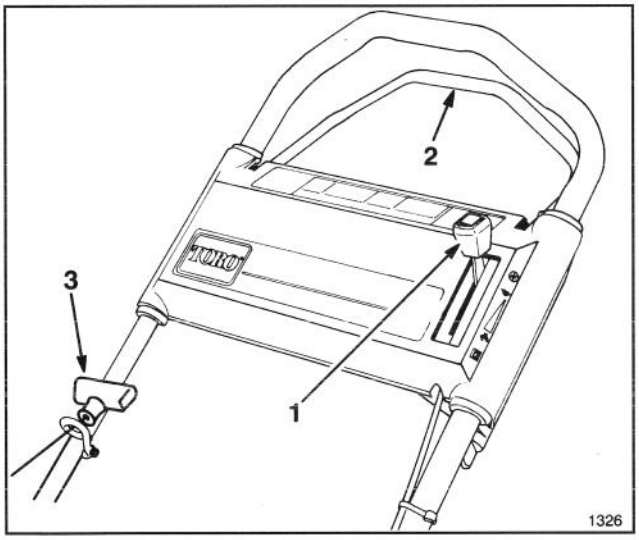

Abbildung 7

1. Gashebel
***2. Antriebshebel**
3. Seilstarter
***Selbstangetriebenes Modell**

3. STOPPEN (Abb. 7)—Zum Stoppen des Motors den Gashebel in die AUS-Stellung zurückschieben. Das Kabel von der Zündkerze abziehen, wenn der Mäher unbeaufsichtigt ist oder nicht verwendet wird.

4. FAHRBETRIEB (selbstgetriebenes Modell) (Abb. 8)—Den Antriebshebel gegen den Gestängegriff drücken, um den Mäher in Bewegung zu setzen. Wird der Antriebshebel losgelassen, wird auch der Antrieb ausgeschaltet.

Hinweis: Die Antriebsräder werden über Freilaufkupplungen angetrieben. Dadurch kann der Mäher bei ausgeschaltetem Antrieb leichter nach rückwärts gezogen werden. Um die Kupplungen freizugeben, muß der Mäher nach Ausschalten des Antriebs mindestens 2,5 cm nach vorne geschoben werden.

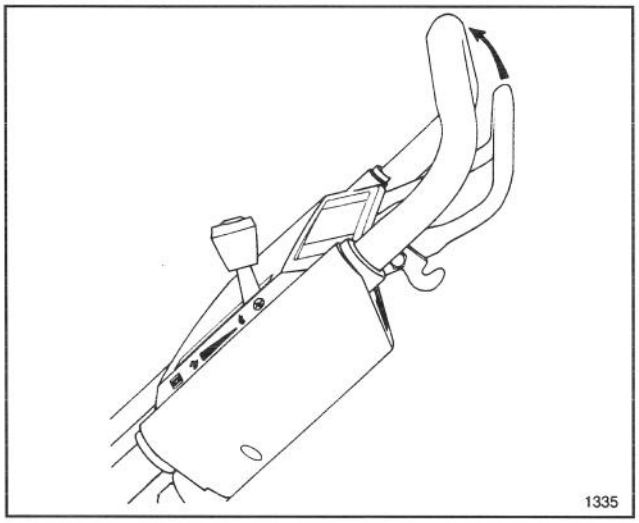

Abbildung 8

VERWENDUNG DES MULCHSTÖPSELS IN AUSWURF TUNNEL

1. Sicherstellen, daß der Motor ausgeschaltet ist.

2. Die Auswurfklappe öffnen und den Verschluß in die Auswurföffnung schieben (Abb. 9).

3. Den Verschluß vollständig in den Auswurftunnel hineinschieben.

4. Die Auswurfklappe schließen.

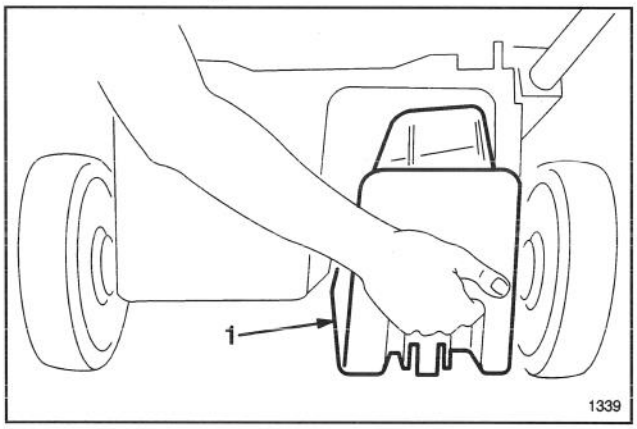

Abbildung 9
1. Mulchstöpsel

VERWENDUNG DES GRASFANGSACKS

1. Den Motor abstellen und warten, bis alle Teile zum Stillstand gelangt sind.

2. MONTAGE DES SACKS—Die Auswurfklappe anheben, den Ansatz des Sacks in die Auswurföffnung schieben und den Sackrahmen auf den Haltebolzen am Gehäuse schieben (Abb. 10). Die Auswurfklappe soll auf der Oberseite des Sacks aufliegen (Abb. 11).

Hinweis: Bevor Sie den Sack am Mäher anbringen, stellen Sie sicher, daß der Sackdeckel ganz am Sack anliegt.

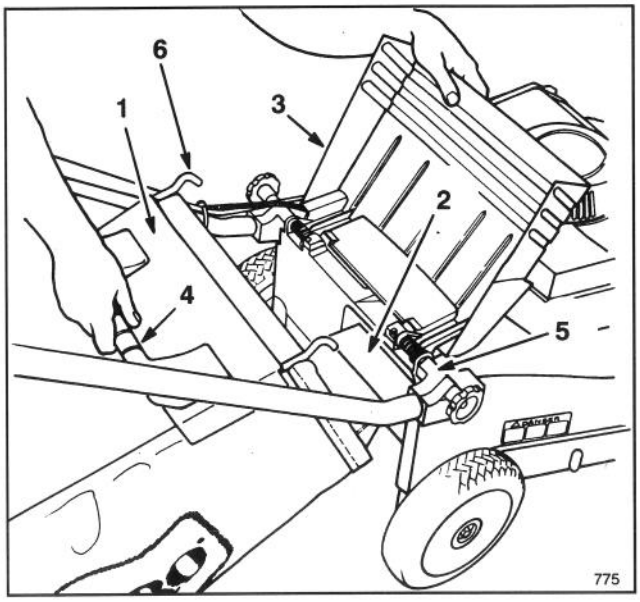

Abbildung 10

1. Sackdeckel
2. Rahmenkorb
3. Auswurfklappe
4. Sackgriff
5. Gestängehalterung
6. Sackgestellhaken

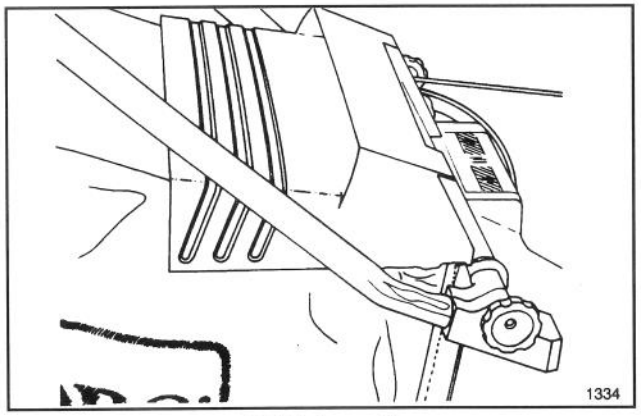

Abbildung 11

3. SACKENTLEERUNG–**Den Motor abstellen und warten bis alle beweglichen Teile zum Stillstand kommen.** Während der Motor läuft, Hände und Füße vom Mähergehäuse fernhalten. Die Auswurfklappe anheben und den Grassack an seinem Griff aus dem Mäher ziehen. Die Auswurfklappe schließen.

Hinweis: Beim Abnehmen des Grasfangsack zieht das Ansatzstück eventuell verstopfte Grasbüschel aus der Auswurföffnung. Ist die Auswurföffnung weiterhin verstopft, muß das verbliebenen Gras aus dem Mäher entfernt werden.

4. ENTEERUNG DES GRASFANGSACKS–Sackrahmengriff und Hinterteil des Sacks anfassen. Zum Entleeren Deckel nach oben klappen und Sack langsam nach vorne kippen.

GEFAHR

- **Geschnittenes Gras und andere Teile können aus einem offenen Auswurftunnel herausgeschleudert werden.**
- **Heraugeschleuderte Gegenstände können schwere oder sogar tödliche Verletzungen bei Bediener oder Anwesenden verursachen.**
- **Die Auswurfklappe niemals öffnen, wenn der Motor läuft, nur dann, wenn der Grasfangsack oder der Stöpsel des Auswurftunnels fest angebracht sind.**

GEFAHR

- **Durch einen abgenutzten Grasfangsack könnten kleine Steine und ähnliche Teile in Richtung Bediener und Anwesende geschleudert werden.**
- **Herausgeschleuderte Gegenstände können schwere oder sogar tödliche Verletzungen bei Bediener oder Anwesenden verursachen.**
- **Den Grasfangsack häufig überprüfen. Falls er beschädigt ist, einen neuen Original Toro-Ersatzsack installieren, dem diese oder eine ähnliche Warnung beigefügt ist.**

EINSTELLEN DER SCHNITTHÖHE

SmartWheel™, exklusiv von Toro, bietet eine einfache Methode zum Einstellen der Schnitthöhe.

SmartWheel verfügt über zwei Skalen - SPARSE/NORMAL (LICHT/NORMAL) und LUSH (ÜPPIG)—um für alle Bedingungen di optimale Schnitthöhe einstellen zu können. In der warmen Sommersaison sollte die Einstellung SPARSE/NORMAL (LICHT/NORMAL) für die meisten Mäharbeiten verwendet werden. Die Skala LUSH (ÜPPIG) eignet sich für dickes, feuchtes un üppiges Gras, das meistens im Frühjahr wächst.

Im allgemeinen gelten folgende Richtlinien:

- Das Gras sollte gewöhnlich bei den Einstellungen C, D oder E bzw. 5 bis 7,5 cm hoch geschnitten werden.
- Schneiden unterhalb der Einstellung C wird nicht empfohlen, es sei denn, das Gras ist sehr schütter oder das Gras wächst nur sehr langsam (z.B. im Spätherbst). Beim Schneiden von langem Gras sollte eine höhere Schnitthöhe eingestellt und eine langsamere Fahrtgeschwindigkeit gewählt werden; danach das Gras mit einer normalen Einstellung nochmals mähen. Wenn das Gras zu lang ist und in Büscheln liegenbleibt, kann der Mäher verstopfen und der Motor aussetzen.
- SmartWheel berechnet die korrekte Einstellung, um sicherzustellen, daß nicht mehr als 1/3 des Grashalms abgeschnitten wird.

1. Vor Motorstart und Mähbeginn den Mäher ins Gras schieben. Bleiben Sie stehen, wenn die Buchstaben auf dem SmartWheel™ Schild am rechten hinteren Rad aufrecht stehen (Abb. 12).

BETRIEBSANLEITUNG

2. Anhand der Markierungen auf dem SmartWheel-Schild (Abb. 12) der Höhe des Rasens einen der Buchstaben auf der Riemenabdeckung zuordnen. Die mit der Grashöhe übereinstimmende Buchstabe gibt die korrekte Schnitthöhe an.

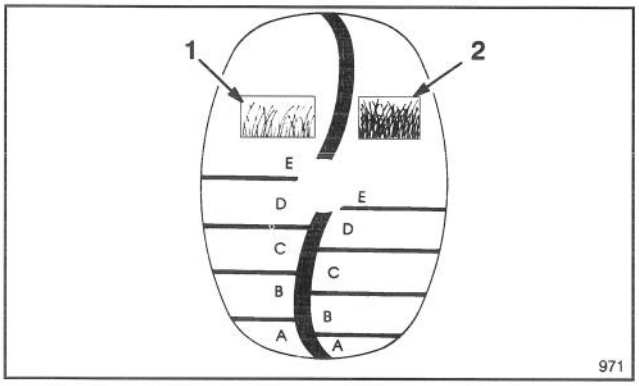

Abbildung 12

1. Schnitthöhen–Skala für lichtes/normales Gras
2. Schnitthöhen–Skala für hohes Gras

3. Den Hebel für die Schnitthöheneinstellung mit einem oder zwei Fingern drücken (Abb. 13). Um die Radhöhe zu vergrößern, drücken Sie den Hebel, um den Schnitthöhen-Einstellhebel freizugeben, und ziehen Sie den Mäher nach oben. Haben Sie die gewünschte Höhe erreicht, lassen Sie den Hebel wieder los. Um die Radhöhe zu verringern, drücken Sie den Schnitthöhen-Einstellhebel, um den Hebel zu entlasten, und drücken Sie den Mäher hinunter, wobie **Sie ihn gleichzeitig nach vorn schieben**. Die richtige Einstellung wird durch den Zeiger auf der Verbindungsstange angezeigt. Alle Räder stellen sich automatisch auf die selbe Schnitthöhe ein.

4. Sicherstellen, daß der Schnitthöhen-Einstellhebel gesperrt ist, bevor Sie mit dem Betrieb beginnen. Ist der Schnitthöhen-Einstellhebel gesperrt, sollte sich die Höhe nicht ändern.

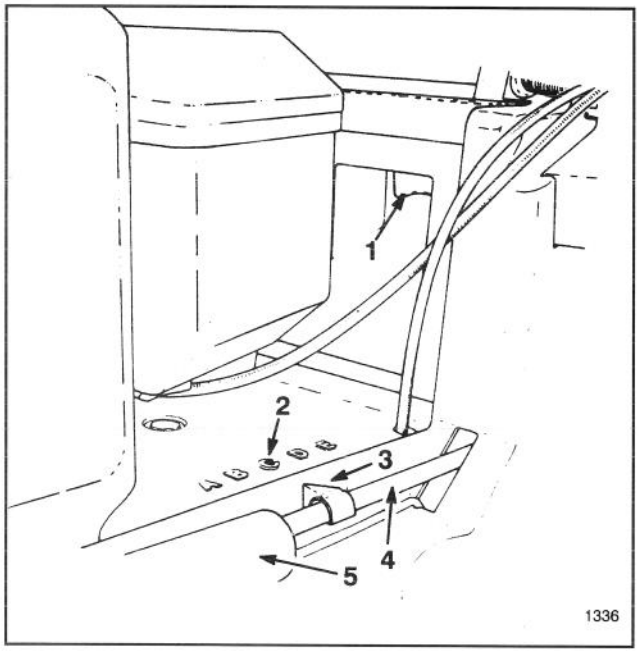

Abbildung 13

1. Schnitthöhen-Einstellhebel
2. Schnitthöhen-Einstellungen
3. Zeiger
4. Verbindungsstange
5. Federabdeckung

WARTUNG

VORSICHT

- **Der Motor könnte unbeabsichtigt anspringen.**
- **Unbeabsichtigtes Anspringen des Motors kann zu schweren Verletzungen des Bedieners oder Anwesender führen.**
- **Das Kabel von der Zündkerze abziehen, bevor man Wartung ausführt oder Einstellungen ändert.**

WARTUNG DES LUFTFILTERS

Normalerweise ist der Luftfilter alle 25 Betriebsstunden zu säubern. Erfolgt der Einsatz unter Staub- oder Schmutzbedingungen, werden entsprechend häufigere Reinigungen erforderlich. Ersatzteile erhalten Sie von Ihrem TORO Fachhändler

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 6).

2. Die Schraube des Luftfilterdeckels entfernen (Abb. 14). Den Deckel vom Motor abnehmen und sorgfältig reinigen.

3. Den Papiereinsatz herausnehmen und wegwerfen (Abb. 14).

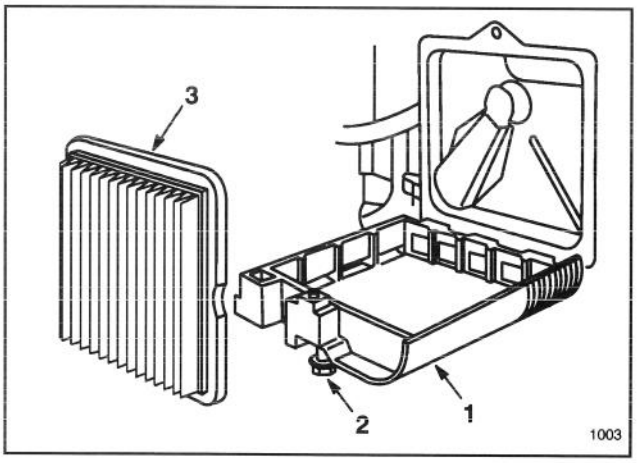

Abbildung 14

1. Deckel
2. Schraube
3. Papierfiltereinsatz

4. Einen neuen Papierfiltereinsatz einlegen.

5. Den Filterdeckel wieder aufsetzen und mit der Schraube befestigen.

WICHTIG: Der motor darf nicht ohne Luftfilter betrieben werden, da dies zu starkem Motorverschleiß und Schäden führen wird.

WARTUNG

AUSTAUSCHEN DER ZÜNDKERZE

Es wird die Verwendung von Zündkerzen CHAMPION RJ19LM oder einem gleichwertigen Modell empfohlen. Der Luftspalt muß 0,76 mm betragen. Die Zündkerze nach jeweils 25 Betriebstunden herausnehmen und überprüfen.

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 6).
2. Um die Zündkerze herum sauberwischen und die Zündkerze aus dem Zylinderkopf herausnehmen.

WICHTIG: Eine gesprungene, verrußte oder verschmutzte Zündkerze muß ersetzt werden. Die Elektroden dürfen nicht sandgestrahlt, abgekratzt oder gesäubert werden, da durch Abrieb im Zylinder Motorschäden entstehen können.

3. Den Luftspalt auf 0,76 mm einstellen (Abb. 15). Die auf den korrekten Abstand eingestellte Zündkerze mit einer Dichtungsscheibe versehen und auf 19 N·m anziehen.

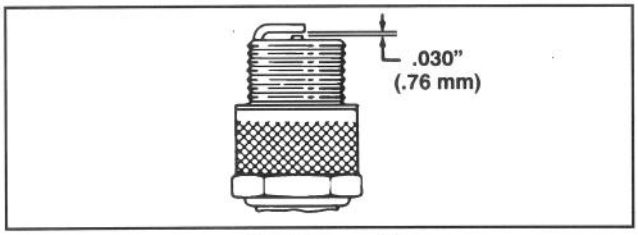

Abbildung 15

BENZINABLASS

1. Den Motor abstellen und auskühlen lassen. Das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 6).

Hinweis: Benzin nur bei kaltem Motor ablassen.

2. Den Tankverschluß abnehmen (Abb. 5) und das Benzin mit einer Saugpumpe in einen sauberen Benzinkanister abpumpen.

Hinweis: Dies ist die einzige empfohlene Methode zum Ablassen von Benzin.

ÖLWECHSEL KURBELGEHÄUSE

Das Öl nach den ersten beiden Betriebsstunden wechseln und danach alle 25 Betriebsstunden. Da warmes Öl besser entleert werden kann und mehr Schmutzpartikel abführt als kaltes Öl, sollte der Motor vor dem Ölablaß einige Minuten lang laufen.

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 6).
2. Die Auswurfklappe anheben und den Grasfangsack entfernen. Das Benzin wie unter Benzinablaß, Seite 9, aus dem Tank ablassen.
3. Das Zündkerzenkabel wieder anbringen.
4. Warmes Öl läuft im Vergleich zu kaltem Öl besser ab und kann Verunreinigungen besser aufnehmen. Den Motor daher so lange laufen lassen, bis er abstirbt.
5. Das Zündkerzenkabel abziehen.
6. Den Mäher nach links kippen. Die Ablaßschraube auf der Unterseite mit einem Steckschlüsseleinsatz (9,5 mm) und einem Schraubenschlüssel zum Drehen entfernen (Abb. 16). Eine Wanne unter den Mäher stellen.
7. Den Mäher senken, damit das Öl in die Wanne fließen kann.
8. Danach die Ablaßschraube säubern und wieder einschrauben.
9. Mäher wieder aufrecht stellen.
10. Den Motor mit frischem Öl füllen; siehe "Kurbelgehäuse mit Öl füllen," Seite 4.

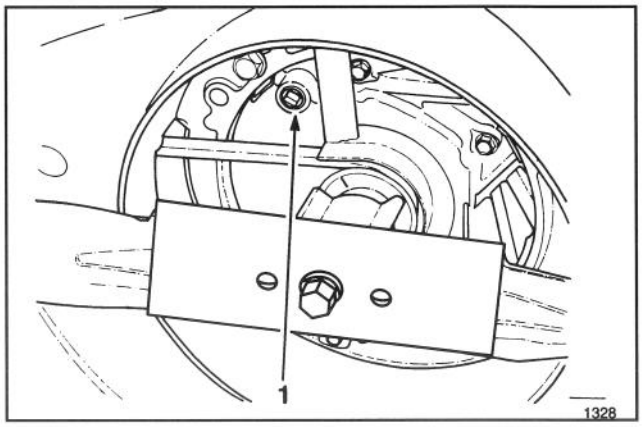

Abbildung 16

1. Abflußöffnung

GASHEBELJUSTIERUNG

Justierung des Gashebels kann erforderlich werden, wenn der Motor nicht startet oder stehenbleibt. Mit jedem neuen Gaszugkabel muß auch die Vergaserdrossel justiert werden.

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb 6).
2. Die zwei (2) Schrauben auf der Motorabdeckung lösen und die Abdeckung nach oben abnehmen (Abb. 17).

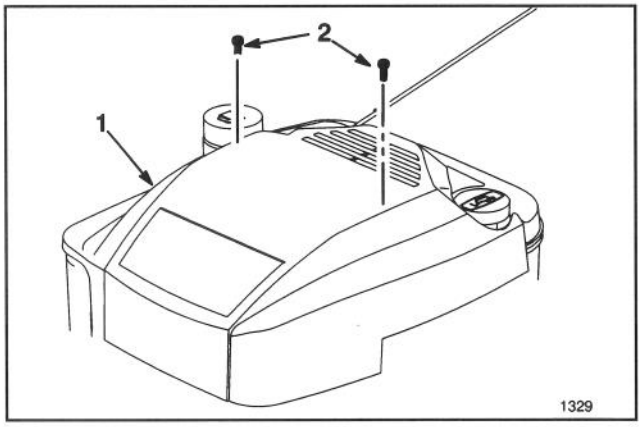

Abbildung 17

1. Deckel **2. Schraube (2)**

3. Den Gashebel auf "schnell" stellen (Abb. 7).
4. Die Schraube der Kabelklemme lösen, bis das Gaszugkabel durchrutscht (Abb. 18).
5. Den Gaszug nach links oder rechts ziehen, bis sich die Löcher im Gashebel mit denen in der Gashebelhalterung decken (Abb. 18)
6. Zur Straffung leicht am Gaszug ziehen und die Einstellung durch Festziehen der Schraube an der Kabelklemme sichern.
7. Die Motorabdeckung mit den beiden (2) Schrauben wieder befestigen.

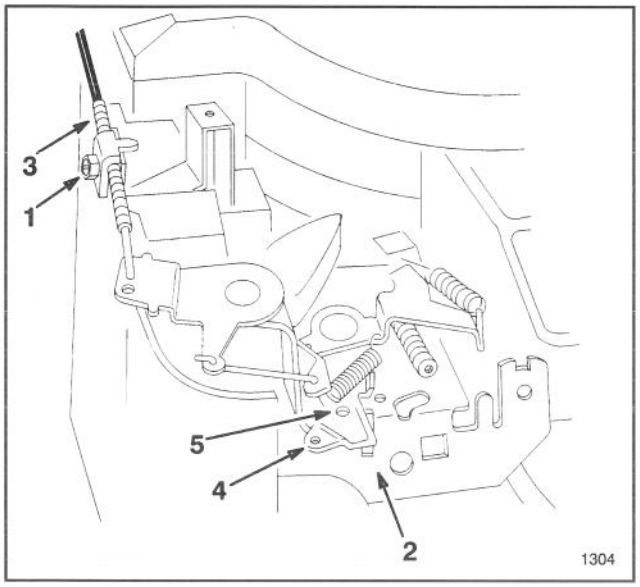

Abbildung 18

1. Kabelklemmenschraube
2. Drosselhalterung
3. Gaszugkabel
4. Drosselhebel
5. Ausgerichtet Löcher

JUSTIERUNG RADANTRIEB (Modelle mit Selbstantrieb)

Zeigt der Mäher keinen Selbstantrieb, oder eine Tendenz vorwärts zu kriechen, wenn der Antrieb nicht im Eingriff ist, muß das Steuerkabel zu den Antriebsrädern jusiert werden.

1. Den Motor abstellen.

2. Den Einstellkopf (Abb. 19) um eine Halbe Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen, um den Antriebsrahmen zu spannen, oder um eine halbe Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu locken. Dabei sollten Sie das Kabel halten, damit es sich nicht mitdrehen kann.

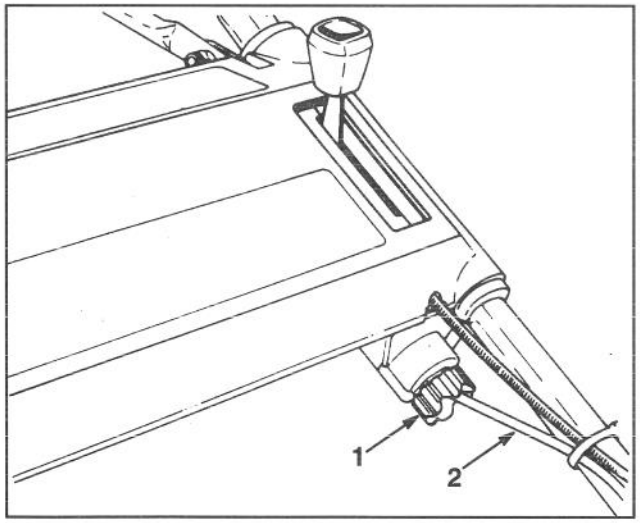

Abbildung 19

1. Einstellknopf
2. Steuerkabel

3. Um die Einstellung zu überprüfen, den Antriebshebel langsam gegen den Griff drücken. Der Antrieb ist dann richtig eingestellt, wenn Sie am Antriebshebel etwa 25 mm vom oberen Griff entfernt Widerstand spüren (Abb. 20).

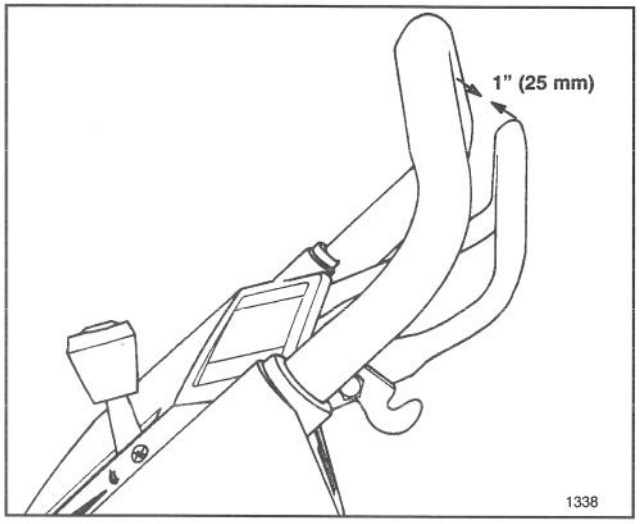

Abbildung 20

4. Stimmt die Einstellung noch immer nicht, wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 solange, bis die Einstellung stimmt.

UNTERSUCHEN/ENTFERNEN/SCHÄRFEN DES MÄHMESSERS

1. Den Motor abstellen und das Kabel von der Zündkerze abziehen (Abb. 6).

2. Das Benzin aus dem Kraftstofftank ablassen; siehe Benzinablaß, Seite 9.

3. Den Mäher auf die linke Seite kippen (Abb. 21). Das Messer nicht drehen, da es sonst Startprobleme geben könnte.

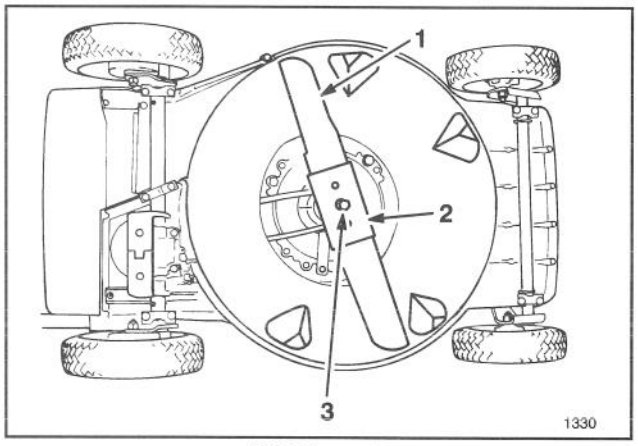

Abbildung 21

1. Mähmesser
2. Mähmesserverstärker
3. Messerbolzen und Fächerscheibe

4. UNTERSUCHEN DES MESSERS—Die Schneidflächen des Messers sorgfältig auf Schärfe und Abnutzung prüfen, insbesondere dort, wo der flache Teil in den gewölbten übergeht (Abb. 22A). Da Sand und grobe Stücke das Metall zwischen dem flachen und gewölbten Messerteil abnutzen können, sollte das Messer vor jedem Mäheinsatz geprüft werden. Zeigt sich Rißbildung oder Verschleiß (Abb. 22B & C), das Messer ersetzen. Siehe Schritt 5.

Hinweis: Optimale Schnittqualität wird erreicht, wenn zu Beginn jeder Mähsaison ein neues TORO-Mähmesser eingesetzt wird. Während des Jahres kleine Scharten ausfeilen, um die Schnittkante zu erhalten.

WARTUNG

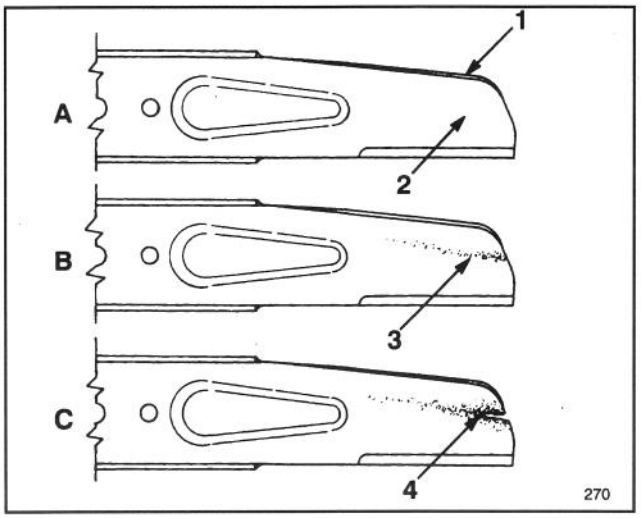

Abbildung 22

1. Flügel
2. Flacher Teil des Mähmessers
3. Verschleiß
4. Rißbildung

GEFAHR

- **Ein abgenutztes oder swchadhaftes Messer kann abbrechen, und ein Messerstück kann dabei herausgeschleudert werden und den Bediener oder Anwesende treffen.**
- **Ein herausgeschleudertes Messerstück kann schwere oder sogar tödliche Verletzungen bei bediener oder Answesenden verursachen.**
- **Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Verschleiß und Beschädigungen.**
- **Ersetzen Sie ein abgenutztes oder beschädigtes Messer.**

WARNUNG

- **Wenn der Rasenmäher ohne Mähmesser-verstärker betrieben wird, kann sich das Mähmesser verbiegen oder abbrechen.**
- **Ein abgebrochenes Messer kann bei Bediener und Anwesenden zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.**
- **Den Rasenmäher nie ohne Mähmesser-verstärker betrieben.**

5. ENTFERNEN DES MESSERS—Das Endstück des Mähmessers mit einem Lappen oder einem dicken Handschuh anfassen. Entfernen Sie Messerbolzen, Fächerscheibe, Messerverstärker und Messer (Abb. 21).

6. SCHÄRFEN DES MESSERS—Mit einer Feile die Oberkante des Messers (die zum Mahergehäuse zeigt) schärfen und dabei den ursprünglichen Schnittwinkel beibehalten (Abb. 23). Das Messer bleibt ausgewuchtet, wenn von beiden Schnittkanten gleichviel Material abgetragen wird.

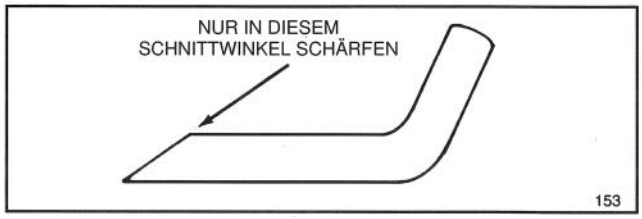

Abbildung 23

WICHTIG: Die Auswuchtung des Messers mit einer Messerwaage prüfen, die relativ billig in einer Eisenwarenhandlung erhältlich ist. Ein ausgewuchtetes Messer bleibt in seiner horizontalen Lage während sich ein unausge-wuchtetes Messer zur schwereren Seite neigt. Ist das Messer nicht ausgewuchtet, auf der schwereren Seite noch etwas mehr wegfeilen.

7. Montieren Sie ein scharfes, ausgewuchtetes Messer von TORO, Messerverstärker, Fächerscheibe un Messerbolzen. Der Flügelteil des Messers muß zum oberen Teil des Mähergehäuses gerichtet sein, um korrekte Installation zu gewährleisten. Den Messerbolzen auf 68 N·m anziehen.

SCHMIERUNG

Die Vorder- und Hinterräder müssen alle 25 Betriebsstunden bzw. zum Ende der Mähsaison geschmiert werden.

1. 2-3 Tropfen Öl auf die Innen- und Außenseiten aller Radbolzen geben. Die Räder drehen, damit sich das Öl in den Buchsen verteilt. Überschüssiges Öl abwischen.

2. SELBSTGETRIEBENES-MODELL—Das Benzin ablassen; siehe Benzinablaß, Seite 9.

3. Den Mäher auf die höchste Schnitthöhe einstellen (E).

4. Den Mäher nach links kippen. Alle Schmiernippel mit einem Lappen sauberwischen (Abb. 24). Eine Fettpresse ansetzen und in jeden Nippel zwei bis drei Hübe Mehrzweckfett #2 auf Lithiumbasis einpressen.

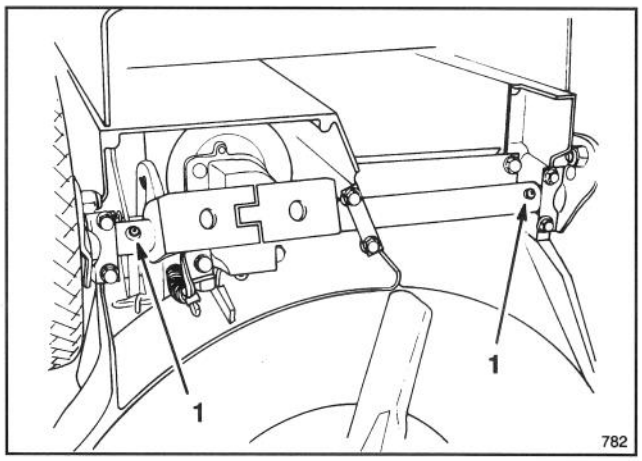

Abbildung 24

REINIGUNG DES MÄHERGEHÄUSES

Unterseite des Mähers

Um eine gute Leistung zu gewährleisten, muß die Unterseite stets sauber sein. Ganz besonders auf saubere Ablenkbleche achten (Abb. 26).

WARTUNG

Reinigen durch Abspritzen

Nach jedem Gebrauch sollte die Unterseite des Mähers durch Abspritzen gereinigt werden.

1. Den Mäher auf eine ebene Beton- oder Asphaltfläche in der Nähe eines Gartenschlauchs stellen.

2. Den Motor anwerfen.

3. Mit dem Gartenschlauch vom Griff her in Richtung Vorderseite des rechten Hinterrads nach unten abspritzen (Abb. 25). Das rotierende Messer zieht Wasser unter das Mähergehäuse, und vorhandene Grasreste werden ausgespült. Das Wasser einige Minuten lang oder so lange laufen lassen, bis kein Gras mehr von der Unterseite ausgespült wird.

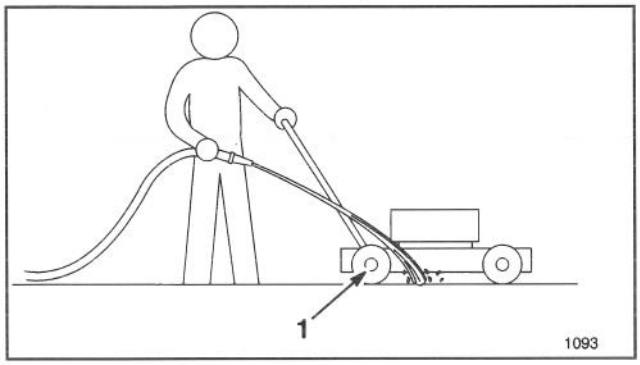

Abbildung 25

1. Rechtes Hinterrad

4. Den Motor abstellen.

5. Das Wasser abstellen.

6. Den Motor des Mähers anwerfen und einige Minuten lang laufen lassen, damit der Mäher wieder trocknet.

Reinigen durch Abkratzen

Wenn die Unterseite des Mähers durch Abspritzen nicht vollständig sauber wird, den Mäher auf die Seite kippen und Schmutz abkratzen.

1. Den Motor abstellen und das Zündkerzenkabel abziehen (Abb. 6).

2. Das Benzin vom Tank ablassen: siehe Seite 9, Benzinablaß.

3. Den Mäher auf die linke Seite kippen (Abb. 26).

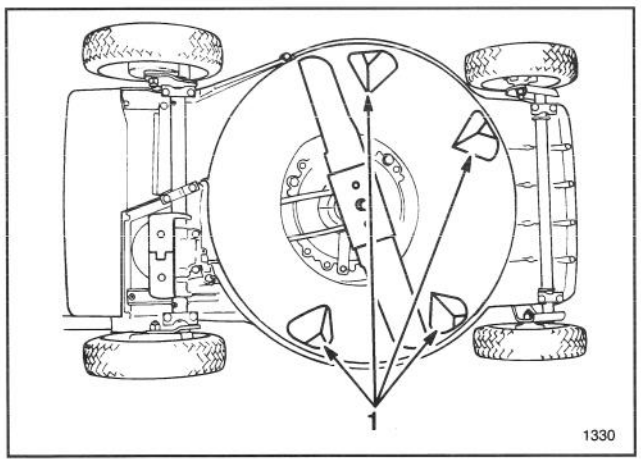

Abbildung 26

1. Umlenkbleche

4. Anhängenden Schmutz und Grasschnitt mit einem Holzkratzer entfernen. Grate und scharfe Kanten vermeiden.

5. Den Mäher wieder aufrecht stellen.

6. Benzin einfüllen.

7. Das Zündkerzenkabel wieder anbringen.

VORBEREITUNG DES MÄHERS ZUR AUFBEWAHRUNG

1. Zur Einlagerung über lange Zeit hinweg, den Kraftstoff aus dem Tank entleeren oder einen Stabilisator beigeben. Benzin ablassen wird auf Seite 9 beschrieben. Danach den Motor starten und so lange im Leerlauf laufen lassen, bis der gesamte Restkraftstoff verbraucht wurde. Noch zwei Startversuche unternehmen, um sicherzustellen, daß kein Benzin mehr im Motor ist. Wird das Benzin nicht abgelassen, bilden sich gummiartige Ablagerungen die zu schlechter Motorleistung und sogar Startproblemen führen.

Kraftstoff kann nur dann im Tank gelassen werden, wenn dem Kraftstoff ein Stabilisator wie z. B. der Toro Stabilisator/Zusatz vor der Einlagerung beigemengt wird. Der Stabilisator/Zusatz von Toro ist ein Erdöldestillat. Toro rät von der Verwendung von Stabilisatoren auf Alkoholbasis wie Ethanol, Methanol oder Isopropyl ab. Den Kraftstoffstabilisator in der auf dem Behälter angegebenen Menge beigeben.

Unter normalen Bedingungen bleiben Kraftstoffstabilisatoren für 6-8 Monate wirksam.

2. Das Öl ablassen; siehe Ölwechsel Kurbelgehäuse, Seite 9. Wurde das Öl abgelassen, müssen vorerst die folgenden Schritte (3-10) ausgeführt werden, bevor Sie das Kurbelgehäuse wieder befüllen können.

3. Die Zündkerze entfernen und 30 ml (2 Eßlöffel) SAE 30 Öl in den Zylinder eingeben. Das Starterseil langsam ziehen, um die Innenwände des Zylinders zu beschichten. Die Zündkerze wieder einsetzen und auf 20 N·m anziehen. **DAS KABEL NICHT AUF DIE ZÜNDKERZE AUFSTECKEN.**

4. Das Mähergehäuse reinigen; seihe Reinigung des Mähergehäuses, Seite 11.

5. Den Messerzustand prüfen; seihe Untersuchen/ Entfernen/Schärfen des Mähmessers, Seite 10.

6. Alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest anziehen.

7. Schmutz, Spreu, Gasreste und Schmiere von den Außenteilen des Motors, Schutzblechen und dem Gehäuseoberteil entfernen.

8. Den Luftfilter reinigen; siehe Wartung des Luftfilters, Seite 8.

9. Die Radnaben schmieren; siehe Schmierung, Seite 11.

10. Rostige oder abgesprungene Farbstellen ausbessern. Toro Re-Kote Farbe ist bei jedem TORO Kundendienst erhältlich.

11. Das Kurbelgehäuse wieder mit Öl füllen; siehe "Kurbelgehäuse mit Öl füllen," Seite 4.

12. Den Mäher an einem sauberen, trockenen Ort aufbewahren. Den Mäher abdecken, um ihn sauber und geschützt zu halten.

PRODUKTKENNZEICHNUNG

Das Typenschild mit der Modell- und Seriennummer befindet sich auf der rechten oberen Seite des Mähergehäuses neben Auswurfklappe. Bei Schriftverkehr oder bei Bedarf an Ersatzteilen, geben Sie immer diese Nummern an.

TORO KUNDENDIENST

Sollten Sie in bezug auf Sicherheit, Montage, Betrieb, Wartung oder Fehlerbeseitigung Hilfe benötigen, wenden Sie sich an den örtlichen, autorisierten TORO Kundendienst oder Händler. Neben erfahrenen Technikern hat Ihr Kundendienst oder Händler fabrikgeprüfte Zubehör- und Ersatzteile. Halten Sie sich an TORO und kaufen Sie nur TORO Markenersatz- und Zubehörteile.

WARTUNGSAUFZEICHNUNGEN

Datum	Betriebs-stunden	Ölwechsel	Luftfilter-service	Schmierung	Zündkerze	Winter-lagerung	Notes:


TORO®